

Nun gibt es sehr viele verschiedene Möglichkeiten, diesen ganz einfach gesetzten Leadsheet zu spielen und zu interpretieren, von sehr einfach bis virtuos ausgeschmückt, von einstimmig bis mehrstimmig und eventuell auch mit zusätzlichen Improvisationen variiert.

Wir möchten Ihnen hier ein paar sehr einfache Varianten zeigen, wie Sie sich an ein solches Leadsheet herantasten, um Stück für Stück zu einem schönen und interessanten Arrangement zu gelangen. Dadurch werden Sie immer weniger abhängig von vorgegebenen Notenarrangements und entwickeln mit der Zeit Ihren eigenen Stil.

Variante 1:

Die rechte Hand spielt die Melodie einstimmig, die linke Hand begleitet mit den durch die Akkordsymbole vorgegebenen Akkorden. Dabei werden die Akkordtöne zusammen angeschlagen und so lange gehalten, bis ein Akkordwechsel erfolgt, angezeigt durch ein neues Akkordsymbol.

Musical notation for Variante 1, showing a melody in the right hand and chords in the left hand. The melody is in 4/4 time and consists of the notes C4, C4, E4, G4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. The chords are C, F, C, G7, C, G7, C. The left hand plays the chords in a block chord style, with the notes of the chord struck together and held for the duration of the measure.

Variante 2:

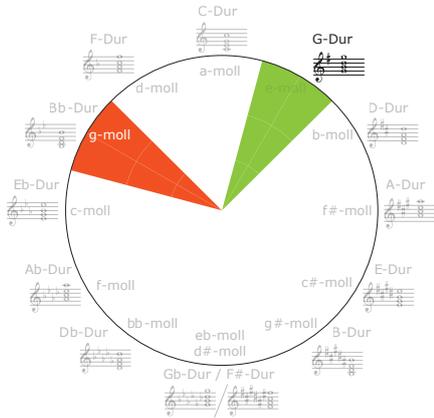
Wieder spielt die rechte Hand die Melodiezeile einstimmig. Die Akkorde in der linken Hand werden jedoch jetzt mehrmals hintereinander gespielt, z. B. 2x oder 4x pro Takt im 2/4 Takt oder 4/4 Takt, so lange bis ein Akkordwechsel erfolgt. Dann wird mit dem neuen Akkord wieder so verfahren.

Musical notation for Variante 2, showing a melody in the right hand and chords in the left hand. The melody is in 4/4 time and consists of the notes C4, C4, E4, G4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. The chords are C, F, C, G7, C, G7, C. The left hand plays the chords in a rhythmic pattern, with the notes of the chord struck together and held for the duration of the measure.

Variante 3:

Es klingt auch sehr gut, wenn die linke Hand auf 1 den Grundton, auf 2 den Akkord auf 3 die Quinte und auf 4 wieder den Akkord spielt. Wichtig bei dieser Variante ist es, Grundton und/oder Quint in einer tieferen Lage zu spielen als den Akkord. Die rechte Hand spielt wieder die Melodie.

G



G-Vermindert

G ^o			G - Bb - Db - E
----------------	--	--	-----------------

G-sus Akkorde

G ^{sus2}			G - A - D
G ^{sus4}			G - C - D
G ^{7sus4}			G - C - D - F

G-Moll Akkorde

G ^m			G - Bb - D - G
G ^{m6}			G - Bb - D - E
G ^{m7}			G - Bb - D - F
G ^{m7b5}			G - Bb - Db - F
G ^{maj7}			G - Bb - D - F#
G ^{maj7/9}			G - Bb - D - F# - A